



Gemeinde Altenbeken

Beschlussvorlage

BA/089/10

Amt	Bauamt
Abteilung	
Berichterstatter	Pelizäus, Ewald

Vorlagen-Datum	18.11.2010
----------------	------------

Gremium	Termin	TOP-Nr.	Öffentlichkeitsstatus
Bau- und Verkehrsausschuss	02.12.2010	5	öffentlich

Betreff: Schulwegsicherungsmaßnahme im Bereich Paderborner Straße / Am Rotenbach

Sach- und Rechtslage:

Der Bau- und Verkehrsausschuss hatte sich in seinen bisherigen Beratungen in der Angelegenheit gegen eine Vorverlegung der Haltlinie ausgesprochen, da dies aus Sicht des Ausschusses nicht zu einer Erhöhung der Schulwegsicherheit führen würde. Vieles spräche vielmehr dafür, dass solch eine Maßnahme weitere Risiken schaffen würde.

In der letzten Sitzung des Ausschusses am 16.09.2010 erklärte Herr BM Wessels, dass er einen Ortstermin mit der Verkehrskommission, den Anwohnern und Vertretern der Fraktionen vereinbaren werde.

Am 27.10.2010 fand der Ortstermin statt, an dem neben der Verkehrskommission, den Vertretern der Fraktionen und der Verwaltung auch drei Mütter schulpflichtiger Kinder teilnahmen. Im Rahmen des Termines wurden der Einmündungsbereich Paderborner Straße / Am Rotenbach sowie die Paderborner Straße selbst (von der Einmündung der Straße Am Knobbenberg bis zur Bushaltestelle nach der Einmündung der Straße Am Rotenbach) in Augenschein genommen. Im Gespräch wurde seitens der Eltern darauf hingewiesen, dass insgesamt 9 Grundschulkinder aus dem Neubaugebiet „Unterm Limberg“ (Straße Am Knobbenberg) diesen Weg regelmässig nutzen, um zur Grundschule Schwaney zu gelangen.

Als Ergebnis des Ortstermines kann festgehalten werden: Neben der Mehrzahl der Beteiligten sprach sich insbesondere aber auch keine der anwesenden Mütter für eine Vorverlegung der Haltlinie aus. Ebenso wurde die Schaffung eines Fußgängerüberweges in der Straße Am Rotenbach verworfen, da dieser nur schwer realisierbar sei und als „Umweg“ aller Voraussicht nach von den Kindern ohnehin nicht akzeptiert werde.

Schließlich verbleibt nur noch die Möglichkeit, in unmittelbarer Nähe des Einmündungsbereiches der Straße Am Knobbenberg einen Fußgängerüberweg einzurichten. Die Schulkinder aus dem Baugebiet „Unterm Limberg“ würden die Paderborner Straße an dieser Stelle queren, den Gehweg an der Südseite der Paderborner Straße in Richtung

Ortsmitte nutzen und in diesem Zuge den problematischen Einmündungsbereich der Straße Am Rotenbach „umgehen“, um schließlich die Paderborner Straße ca. 50 m nach dem v.g. Einmündungsbereich im Bereich der Verkehrsinsel wieder zu queren. Diese Möglichkeit fand die Zustimmung aller Beteiligten und ist in dem beigefügten Lageplan skizziert.

Die Kosten für die Herstellung des Fußgängerüberweges (Markierung des Fußgängerüberweges, Angleichung/Absenkung der Gehwege, beidseitige Beleuchtung) würden sich auf ca. 10.000,- € belaufen und wären von der Gemeinde Altenbeken zu tragen. Die Beschilderung würde der Straßenbaulastträger (Kreis Paderborn) übernehmen. Die Realisierung könnte im nächsten Jahr erfolgen.

Im Ausschuss ist darüber zu beraten und zu beschließen, ob ein Fußgängerüberweg im Bereich Paderborner Straße / Am Knobbenberg im Jahr 2011 hergestellt werden soll oder nicht. Eine Beschlussfassung für die Herstellung müsste unter dem Vorbehalt erfolgen, dass die hierfür erforderlichen Mittel i.H.v. 10.000,- € für das Haushaltsjahr 2011 bereit gestellt werden.